

So funktioniert das Audit

Zunächst gründet sich eine Projektgruppe, in der möglichst unterschiedliche Personen zusammenarbeiten. Dann erfolgen eine Geschäftsführungs- und eine Mitarbeiterbefragung. Zertifizierte Prozessbegleiter erarbeiten mit der Projektgruppe aus den Ergebnissen einen Maßnahmenplan für die Bereiche Führung, Gesundheit, Chancengleichheit & Diversity sowie Wissen & Kompetenz.

Ist der Maßnahmenplan durch das INQA-Kuratorium genehmigt, geht es an die praktische Umsetzung – und dafür haben Unternehmen oder Verwaltungen zwei Jahre Zeit. Der/die Prozessbegleiter/in unterstützt die Projektgruppe dabei.

Alles geschafft? Prozessbegleiter/in und Demografieagentur prüfen die Maßnahmen. Wenn alles erledigt ist, winkt die Übergabe der Auszeichnung „Zukunftsfähiges Unternehmen“ – als krönender Abschluss.



Kurz erklärt: Das Audit im Video

QR-Code scannen oder Webadresse eingeben: <https://youtu.be/hpi2tMjtyS4>



Wer steht hinter dem Audit?

Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ist ein Angebot der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). Es wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert, von den Kooperationspartnern, u. a. den Gewerkschaften, unterstützt und von der Demografieagentur (DA) für die Wirtschaft umgesetzt.

Kontakt



Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH
 Günther-Wagner-Allee 23 | 30177 Hannover
 Telefon 0511 16990-922
 malte.borges@demografieagentur.de
 www.demografieagentur.de | www.inqa-audit.de

Gesellschafter der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)



Zukunftsfähige Unternehmenskultur
 Das Audit der Initiative Neue Qualität der Arbeit

Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“

Der Betriebs- und Personalrat als Initiator im demografischen Wandel



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Projektverantwortlich:



Kuratoren:



Demografietarifvertrag – und nun?

Der Wandel der Arbeitswelt mit den Themen demografische Entwicklung, Arbeit 4.0, Überlastung der Mitarbeiter/innen oder Fachkräftemangel ist eine große Herausforderung für Arbeitgeber, Gewerkschaften und Interessenvertretungen. Seit Jahren wird über Maßnahmen zur Bewältigung der betrieblichen Folgen diskutiert, und mittlerweile finden sich in vielen Tarifverträgen Demografieklauseln.

Zukunftsfähig mit dem Audit

Ein erfolgreicher „one best way“ zum Umgang damit zeigt sich nicht. Allerdings können erfolgreiche Maßnahmen fast immer den gleichen Handlungsfeldern zugeordnet werden, und der Wille zur Veränderung in Betrieben und Verwaltungen ist da. Leider scheitert es aber oftmals an der Umsetzung. Hier setzt das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ an.

Die Mitarbeitervertretung – von Anfang an mit an Bord

Arbeitgeber, Interessenvertretung und Belegschaften erarbeiten gemeinsam Maßnahmen und setzen diese um. Mehr als 100 Betriebe und Verwaltungen haben das Audit schon durchlaufen, und die meisten davon arbeiten überzeugt an zusätzlichen Entwicklungen weiter.

» Die Kommunikation untereinander und in den Abteilungen – vor allem das Verständnis füreinander – ist dadurch deutlich gestiegen.«

Peter Piebrock, Assistent der Geschäftsleitung mageba GmbH

Lassen Sie sich kostenlos beraten!

Sie sind in guter Gesellschaft. Sprechen Sie noch heute mit der Demografieagentur: 0511/16990-927

Mitbestimmen – mitgestalten

Betriebe und Verwaltungen haben hierbei zentrale Mitbestimmungsrechte. Arbeitszeit, Arbeitsplatzgestaltung, Gesundheitsmanagement im Betrieb betreffen den erzwingbaren Bereich der Mitbestimmung – ohne Zustimmung des Betriebsrates darf der Arbeitgeber nicht tätig werden. Umgekehrt kann der Betriebsrat die Rechte gemäß § 89 BetrVG zum Arbeits- und betrieblichen Gesundheitsschutz sowie die allgemeinen Aufgaben des BR bezüglich des § 80 Abs. 1 Nr. 9 BetrVG konkretisieren als auch die Mitbestimmungsrechte gemäß § 87 Abs.1 Nr. 7 BetrVG aktiv nutzen, um Verbesserungen der Arbeitsbedingungen im Betrieb durchzusetzen und im Sinne der Belegschaft handeln zu können. In den Personalvertretungsgesetzen sind ähnliche Regelungen zu finden.

Wertschätzung zählt

Wenn es voran gehen soll, wenn Mitarbeiter/innen den ihnen zustehenden Stellenwert erhalten sollen – dann ist es Zeit für das Audit, weil es Unternehmen und Verwaltungen zukunftsfähig macht und die Unternehmenskultur in Richtung „Wertschätzung“ entwickelt. – um bessere Arbeitsbedingungen für Ihre Kollegen zu erhalten. Damit machen Sie „Ihr“ Unternehmen fit für die Herausforderungen eines immer schnelleren Wandels.



► Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ basiert auf den Themengebieten des INQA-Themenhauses

Was Sie für Ihre Kolleginnen und Kollegen tun können:

- **Fordern Sie den Arbeitgeber zur Umsetzung der Demografiekomponenten auf**
- **Sprechen Sie mit der Demografieagentur oder der/dem Prozessbegleiter/in vor Ort**
- **Sorgen Sie für ein gutes Arbeitsumfeld**
- **Zeigen Sie Profil – stellen Sie das Audit Ihren Kolleginnen und Kollegen vor**

» Für die Projektgruppe war uns wichtig, dass Mitarbeiter aus allen Bereichen, aus allen Altersgruppen und Ebenen dabei sind – und das haben wir auch erreicht.«

Mirka Schöbel, Projektmanagerin
Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

» Die Mitarbeiter wissen auch, dass wir vom Betriebsrat in den Projektgruppen ganz tief in die Arbeit mit eingebunden werden.«

Ute Völler, Betriebsrätin
VR-Bank Nordeifel